

Dokumentation zur Beteiligungsveranstaltung „Ehrenamt in Vereinen und Institutionen“ Gemeinschaftshaus 360°, 24. April 2018

Nach der Begrüßung und einer kurzen Vorstellungsrunde wurden mit Hilfe der Methode „6 Denkhüte von De Bono“ Ideen und Vorstellungen der Anwesenden im Hinblick auf folgende drei Fragestellungen gesammelt und visualisiert:

Thema „Ehrenamt in Vereinen und Institutionen“:

1. Was sind Probleme?
2. Welche Veränderungen bemerken Sie?
3. Was könnte man (gemeinsam) tun?

Zur Methode

Die 6-Hüte-Methode von De Bono ist eine Kreativitätstechnik, die als dokumentierender Prozess zur Ideenfindung eingesetzt wird. In einer Art Gruppendiskussion nehmen die Teilnehmer*innen unterschiedliche Positionen ein, die durch verschiedenfarbige Hüte symbolisiert werden.

Jeder Hut entspricht einer bestimmten Denkweise oder einem Blickwinkel, so nähert man sich dem Thema schrittweise analytisch, emotional, kritisch, optimistisch, kreativ und zuletzt ordnend.

Bei jedem Hut – und damit auch Blickwinkel – hatten die Anwesenden zehn Minuten Zeit, sich zunächst in Kleingruppen auszutauschen und ihre Ergebnisse auf Moderationskarten festzuhalten. Anschließend wurden diese im Plenum kurz vorgestellt.

[Hier](#) findet sich die Methode noch einmal anschaulich und schön erklärt.

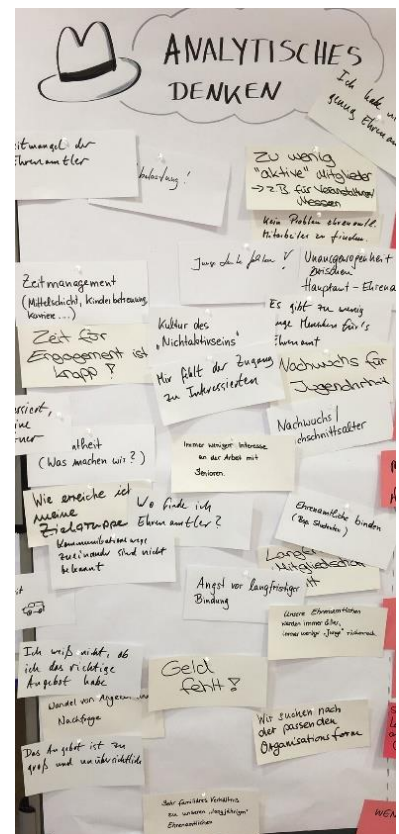


Die „Ergebnisse“ der unterschiedlichen Hütte bzw. Austauschrunden sind im Folgenden aufgelistet.

Beiträge zum weißen Hut „Analytisches Denken“:

Der weiße Hut steht dafür, Informationen zu sammeln, ohne sie dabei zu werten. Die Anwesenden sollten sich dabei vor allem auf Zahlen/Daten/Fakten konzentrieren. Der weiße Hut wird zu Beginn symbolisch „aufgesetzt“, um einen ersten neutralen Überblick zu erhalten. Die einzelnen Karten sind im Folgenden (wo möglich) bereits geclustert.

- Zeitmangel der Ehrenamtler
- Ich habe nicht genug Ehrenamtler
- Zu wenig „aktive“ Mitglieder (z.B. für Veranstaltungen/Messen etc.)
- Kein Problem ehrenamtliche Mitarbeiter zu finden
- Junge Leute fehlen!
- Es gibt zu wenig junge Menschen für's Ehrenamt
- Unsere Ehrenamtlichen werden immer älter, immer weniger „junge“ rücken nach
- Nachwuchs für Jugendarbeit
- Nachwuchs/ Durchschnittsalter
- Unausgewogenheit zwischen Hauptamt-Ehrenamt
- Zeitmanagement (Mittelschicht, Kinderbetreuung, Karriere...)
- Arbeitsbelastung
- Zeit für Engagement ist knapp!
- Kultur des „Nichtaktivseins“
- Mir fehlt der Zugang zu Interessierten
- Wo finde ich Ehrenamtler?
- Ich bin interessiert, kenne aber keine Ansprechpartner
- Es fehlt an Bekanntheit (Was machen wir?)
- Immer weniger Interesse an der Arbeit mit Senioren
- Wie erreiche ich meine Zielgruppe?
- Kommunikationswege zueinander sind nicht bekannt
- Ehrenamtliche binden (Bsp. Studenten)
- Langfristige Mitgliedschaft fehlt
- Angst vor langfristiger Bindung
- Schwierige Erreichbarkeit der ehrenamtlichen Tätigkeit (Busse fahren unregelmäßig)
- Geld fehlt!
- Ich weiß nicht, ob ich das richtige Angebot habe

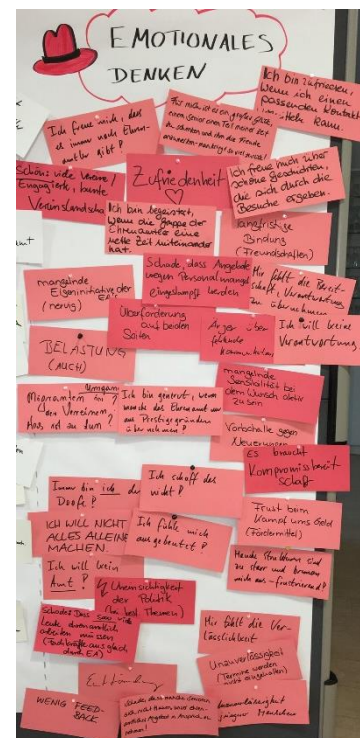


- Das Angebot ist zu groß und unübersichtlich
- Wandel von Angebot und Nachfrage
- Wir suchen nach der passenden Organisationsform
- Sehr familiäres Verhältnis zu unseren „langjährigen“ Ehrenamtlichen

Beiträge zum roten Hut „Emotionales Denken“:

Hier lag die Konzentration auf subjektiven Gefühlen und Meinungen. Gemeint waren sowohl positive als auch negative Empfindungen, wie zum Beispiel Ängste, Freude, Zweifel, Hoffnungen, Frustration etc. Beim roten Hut konnten die Anwesenden alles äußern, was sie aktuell in sich fühlten.

- Schön: viele Vereine/Engagierte, bunte Vereinslandschaft
- Ich freue mich, dass es immer noch Ehrenamtler gibt!
- Für mich ist es ein großes Glück, einem Senior einen Teil meiner Zeit zu schenken und ihm die Freude anzumerken – man kriegt so viel zurück!
- Ich bin zufrieden, wenn ich einen passenden Kontakt vermitteln kann
- Ich freue mich über schöne Geschichten, die sich durch die Besuche ergeben
- Ich bin begeistert, wenn die Gruppe der Ehrenamtler eine nette Zeit miteinander hat
- Zufriedenheit
- Langfristige Bindung (Freundschaft)
- Schade, dass Angebote wegen Personalmangel eingestampft werden
- Mangelnde Eigeninitiative der Ehrenamtlichen (nervig)
- Ich will keine Verantwortung!
- Mir fehlt die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- Ärger über fehlende Kommunikationsfähigkeit
- Überforderung auf beiden Seiten
- Belastung (auch)
- Mangelnde Sensibilität bei dem Wunsch aktiv zu sein
- Ich bin genervt, wenn manche das Ehrenamt nur aus Prestige Gründen übernehmen
- Umgang: Migranten in den Vereinen? Was ist zu tun?
- Es braucht Kompromissbereitschaft
- Vorbehalte gegen Neuerungen
- Ich schaffe das nicht!



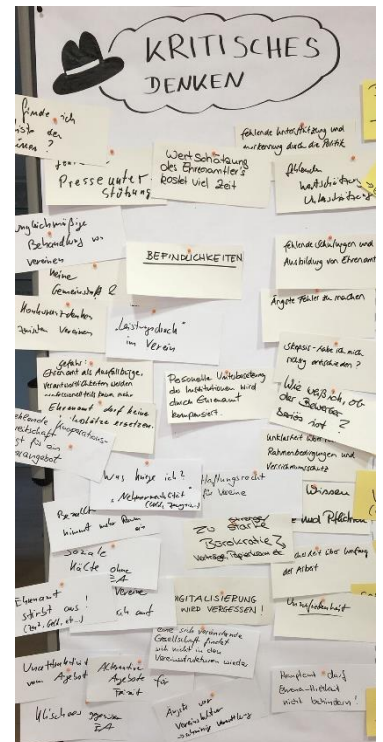
- Ich fühle mich ausgebeutet!
- Ich will nicht alles alleine machen
- Immer bin ICH der Doofe!
- Enttäuschung
- Frust beim Kampf ums Geld (Fördermittel)
- Manche Strukturen sind zu starr und bremsen mich aus – frustrierend!
- Ich will kein Amt!
- Uneinsichtigkeit der Politik (bei best. Themen)
- Schade: Dass so viele Leute ehrenamtlich arbeiten müssen (Fachkräftemangel ausgleichen durch Ehrenamt)
- Mir fehlt die Verlässlichkeit
- Unzuverlässigkeit jüngerer Menschen
- Unzuverlässigkeit (Termine werden nicht eingehalten)
- Schade, dass manche Senioren sich nicht trauen, unser ehrenamtliches Angebot (Seniorenbesuche) in Anspruch zu nehmen!
- Wenig Feedback

Beiträge zum schwarzen Hut „Kritisches Denken“:

Hier ging es darum, Probleme, Skepsis, Kritik und Ängste zu äußern. Im Gegensatz zum roten Hut sollen beim schwarzen Hut nur rein objektive Bedenken eingebracht werden und keine persönlichen, negativen Gefühle.

- Fehlende Unterstützung und Anerkennung durch die Politik
- Fehlende Presseunterstützung
- Fehlende Wertschätzung und Unterstützung von Ehrenamtlichen
- Wertschätzung des Ehrenamtlers kostet viel Zeit
- Wo finde ich die Liste der Vereine?
- Ungleichmäßige Behandlung von Vereinen
- Keine Gemeinschaft und Kooperationen
- Konkurrenzdenken zwischen Vereinen
- Befindlichkeiten
- „Leistungsdruck im Verein“
- Fehlende Schulungen und Ausbildung von Ehrenamtlern
- Ängste Fehler zu machen
- Skepsis – habe ich mich richtig entschieden?
- Wie weiß ich, ob der Bewerber seriös ist?

- Unklarheit über rechtliche Rahmenbedingungen und Versicherungsschutz
- Haftungsrecht für Vereine
- Wenig Wissen über Rechte und Pflichten
- Zu strenge/starke Bürokratie (Verträge, Papierkram...)
- Personelle Unterbesetzung der Institutionen wird durch Ehrenamt kompensiert
- Gefahr: Ehrenamt als Ausfallbürge, Verantwortlichkeiten werden professionell teils kaum mehr abgedeckt
- Ehrenamt darf keine Arbeitsplätze ersetzen
- Was kriege ich? → „Nehmermentalität“ (Geld, Zeugnis, ...)
- Bezahlte Arbeit nimmt mehr Raum ein
- Soziale Kälte ohne Ehrenamt
- Ehrenamt stirbt aus! (Zeit, Geld, ...)
- Alle Vereine lösen sich auf
- Digitalisierung wird vergessen!
- Unsicherheit über Umfang der Arbeit
- Unzufriedenheit
- Eine sich verändernde Gesellschaft findet sich nicht in den Vereinsstrukturen wieder
- Hauptamt darf Ehrenamtlichkeit nicht behindern!
- Ängste vor Vereinskultur → Schwierige Vermittlung
- Fehlende Kooperationsbereitschaft sorgt für ein Überangebot
- Alternative Angebote für Freizeit
- Unattraktivität vom Angebot
- Klischees gegenüber Ehrenamt

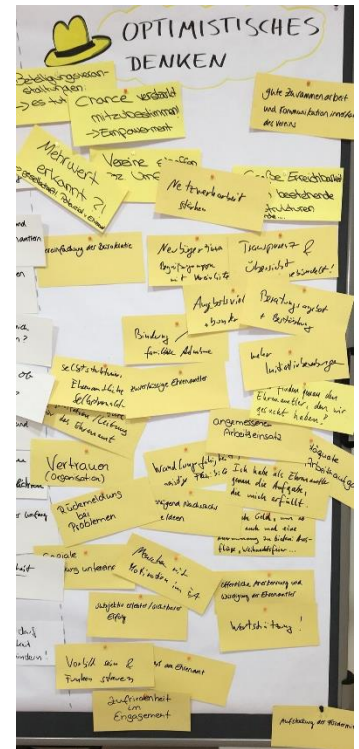


Beiträge zum gelben Hut „Optimistisches Denken“:

Beim gelben Hut sollten die Anwesenden verschiedene Faktoren herausarbeiten, die für sie zu einem Best-Case Szenario gehören (also beispielsweise Chancen, realistische Hoffnungen und erstrebenswerte Ziele).

- Beteiligungsveranstaltungen: es tut sich was!
- Chance verstärkt mitzubestimmen! → Empowerment
- Vereine schaffen soz. Umfeld
- Mehrwert erkannt?! → gesellschaftliches Potenzial von Ehrenamt
- Gute Zusammenarbeit und Kommunikation innerhalb des Vereins
- Große Erreichbarkeit durch bestehende Strukturen → Verbände
- Netzwerkarbeit stärken

- Vereinfachung der Bürokratie
- Neubürgerinnen Begrüßungsmappe mit Vereinsliste
- Transparenz und Übersicht → gebündelt!
- Angebotsvielfalt/ „bunter Strauß“
- Beratungsangebot + Bestärkung
- Bindung/ familiäre Aufnahme
- zuverlässige Ehrenamtler
- Selbststrukturierte Ehrenamtliche/Selbstverwaltung
- mehr Initiativbewerbungen
- Menschen mit Motivation im Ehrenamt
- Wir finden genau den Ehrenamtler, den wir gesucht haben!
- Angemessener Arbeitseinsatz
- Adäquate Arbeitsaufgaben
- Ich habe als Ehrenamtler genau die Aufgabe, die mich erfüllt
- Wandlungsfähigkeit/ geistige Flexibilität
- Ich habe eine gute Organisation/Leitung für das Ehrenamt
- Vertrauen (Organisation)
- Rückmeldung bei Problemen
- Wertschätzung!
- Öffentliche Anerkennung und Würdigung der Ehrenamtler
- Ich habe genug Geld, um auch mal eine Anerkennung zu bieten: Ausflüge, Weihnachtsfeier...
- Aufstockung der Fördermittel
- Genügend Nachwuchs / neue Ideen
- Soziale Bindung untereinander
- Subjektiv erlebter/sichtbarer Erfolg
- Vorbild sein & Funken streuen
- Spaß am Ehrenamt
- Zufriedenheit im Engagement

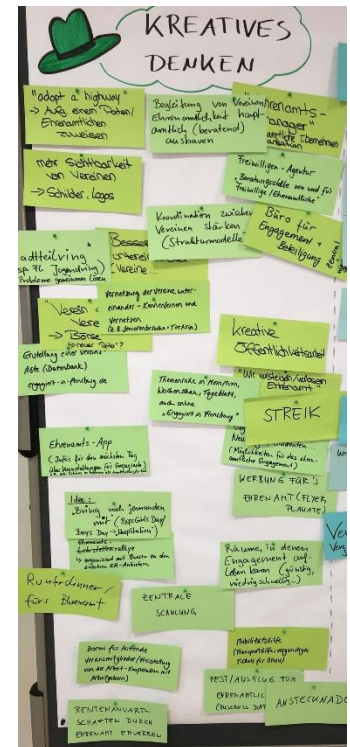


Beiträge zum grünen Hut „Kreatives Denken“:

Dieser Hut steht für die Kreativität, für Wachstum und für neue Ideen. Hierbei ging es darum über das hinauszudenken, was bereits getan wird oder angedacht ist – ganz unabhängig davon, wie verrückt oder unrealistisch die Ideen auch sein mögen.

- „adopt a highway“ → Aufg. einem Paten/Ehrenamtlichen zuweisen
- Mehr Sichtbarkeit von Vereinen → Schilder, Logos ...
- „Stadtteilring“ (Bsp. Fl. Jugendring) → Probleme gemeinsam lösen

- Bessere Vernetzung untereinander (Vereine...)
- Vernetzung der Vereine untereinander – Kennenlernen und vernetzen (z.B. Seniorenbesuche + Tierheim)
- „Verein sucht Verein“ → Börse (neuer Reiter)?!
- Erstellung einer Vereinsliste (Datenbank) → Engagiert in Flensburg.de
- Ehrenamts-App (Infos für den nächsten Tag über Veranstaltungen für Engagierte z.B. Ehrenamt-Führung im Museum als Anerkennung/Wertschätzung)
- Idee: „Bring noch jemanden mit“ (Bsp. Girls Day/ Boys Day → „Hospitation“)
- Ehrenamtsrallye → organisiert mit Bussen zu den einzelnen EA-Anbietern
- Run for dinner fürs Ehrenamt
- Zentrale Schulung
- Bonus für leitende Vereinsmitglieder (Freistellung von der Arbeit – Kooperation mit Arbeitgebern)
- Rentenanwalt - schaffen durch Ehrenamt erwerben
- Begleitung von Vereinen/Ehrenamtlichkeit hauptamtlich (beratend) ausbauen
- „Ehrenamtsmanager“ → Ehrenamtliche übernehmen Organisation
- Freiwilligenagentur „Beratungsstelle von und für Freiwillige / Ehrenamtliche“
- Koordination zwischen Vereinen stärken (Strukturmodelle)
- Büro für Engagement + Beteiligung + zentral + niedrigschwellig
- Kreative Öffentlichkeitsarbeit
- Themenreihe in MoinMoin, Wochenschau, Tageblatt, auch online „Engagiert in Flensburg“
- STREIK
- „Wir versteigern/verlosen ein Ehrenamt“
- Begrüßungsmappe für Neubürger, Studenten... (Möglichkeiten für das ehrenamtliche Engagement)
- Werbung fürs Ehrenamt (Flyer, Plakate)
- Räume, in denen Engagement aufleben kann (günstig, niedrigschwellig)
- Mobilitätshilfe (Transporthilfe, vergünstigte Tickets für ÖPNV)
- Fest/Ausflug für Ehrenamtliche (Zuschuss dafür)
- Anstecknadel

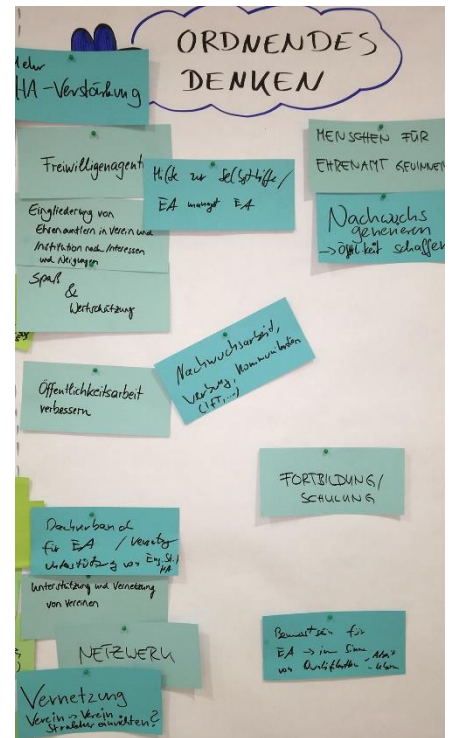


Beiträge zum blauen Hut „Ordnetendes Denken“:

Der blaue Hut steht für die Organisation des gesamten Denkprozesses. Hier war es am Ende die Aufgabe, die Ergebnisse zusammenzufassen und die ausgearbeiteten Aufgabenbereiche zu priorisieren.

- Mehr Hauptamt-Verstärkung
- Freiwilligenagentur
- Hilfe zur Selbsthilfe / EA managet EA
- Eingliederung von Ehrenamtlern in Verein und Institution nach Interessen und Neigungen

- Spaß & Wertschätzung
- Menschen für Ehrenamt gewinnen
- Nachwuchs generieren → Öffentlichkeit schaffen
- Nachwuchsarbeit, Werbung, Kommunikation (Ift)
- Öffentlichkeitsarbeit verbessern
- Fortbildung/Schulung
- Bewusstsein für EA → im Sinne von Qualifikation (Arbeit, Leben)
- Dachverband für EA/ Vernetzung Unterstützung von Engagierterer Stadt (HA)
- Unterstützung und Vernetzung von Vereinen
- Netzwerk
- Vernetzung (Verein → Verein Struktur einrichten?)



DIE „ENGAGIERTE STADT“ BEDANKT SICH FÜR IHRE BETEILIGUNG; DIE VIELFÄLTIGEN VORSCHLÄGE UND IDEEN!

Alle Ergebnisse fließen in unseren Strategieprozess ein. Über unseren Newsletter, die Homepage und unseren Facebook-Account halten wir Sie über die weiteren Schritte auf dem Laufenden. Sprechen Sie uns bei Fragen außerdem gerne an.

www.engagiert-in-flensburg.de